

London am 1. Rogaubris 89

Lieber Schiffsgelesch!

Vor allem nochmals meine:  
 sanftmüthigsten, freundlichsten  
 Glückwünsche zu Ihrer vorrückten  
 Seeranzung in die Kläse unserer  
 allergnädigsten Herren! Es ist  
 mir kühn ein allergnädigster Herr,  
 aber mich ein allergütigster und  
 allerduldester Herr, dessen Verhalten  
 sich so geeignet ist die Freundschaft:  
 zu erhalten - mein neues Ma:  
 nuskrit mit inbegriffen - so ruft  
 Klein vorfrinnen zu lassen. Ich  
 wünsche Sie, und wünsche mich nicht  
 Mann zu Mann es zu bekommen,  
 und die Gerechtigkeit, die Gerecht:

Siehe, das große Fiß mit dem  
für unser Allergnädigster Herr  
in unserer Augensicht  
verfügt hat, mich hien meine  
Spezialkommission als ein Anrecht  
an Ihre Ungnade lassen. Ich  
wird mir erst meine meine  
Königliche gefällige Lage soll und  
jung allergnädigsten dem mir  
fragen zu können: da man nicht  
überig publicieren.

„Ihre und so willst etc.“



Gezweifelten Dank für Alles  
noch freundlich Veranlassung, für  
die wirklich wertvolle Gründung der  
Gemeinde Sutomore, für die Abrenf-  
nung über die 2000 fl. Kosten,  
für die vorzügliche Ausstattung meines  
Interesses - ich glaube wirklich auf  
meinem Rechte - zugewandt dem

Singensmeister am Altmeister.

Obn Post per fl 587 bitte  
ist in Wien an Kandler abgef.  
von und diesen manuskripten zu  
mahlen diesen Betrag in Conto  
Corrente mir gut zu schreiben.  
Vollten Sie die Zeit finden, so  
wünsche Sie mich sehr herzlich.  
Seu, wenn Sie Kandler vor:  
sündlich am meinen Handbän.

Ich bin und meinem respektvollen  
Herrn informieren, <sup>mit größter</sup> ~~mit größter~~  
Kunster unterrichten wollten, das  
sich auf A. J. Tafel bei der  
Lieberler ein Kunst-Institu-  
ment Hygiene kapitel, mal.  
ich besagt, das persönlich  
von mir als freigelegte Johann  
Kombination Pringeltra  
auf der Tafel Orth übergeben.

Kendler beauftragt Kumay mir  
sich mit weiterhin in seinem  
Leben zu sein bei seiner Prof.  
Vergeltung seinen neuen  
Kommen anzunehmen; auf  
weiterhin bleibt Kendler  
betreffend alles unverändert.

Wegen der Raynysfanten  
mache ich noch für ein  
Wiederfragen ob sie selber nicht  
übernehmen will, denn mache  
ich noch Weisbücker des fort  
gekauften arbeiten

Für die Raynysfanten, sagte  
mir S. M. L. Gradl in Paris,  
dürfte sich La Handl nicht  
Almegy interessieren. Ob junger  
Hasenauer sagte mir er würde  
für Infr gehen "wenn es mir  
der Papa erlauben dürfte"



Ich erlaube mir auf Herrn  
 Wallack und Wladika anzudeuten.  
 Dem Wallack geht nämlich nur  
 seine Pensionierung mit dem Plea:  
 eine möglichst alte Anstellung  
 bei irgend einer Bank oder einer  
 öffentlichen Anstalt geboten, auf  
 welche er nicht abgesehen hat einen  
 "guten" Vorgesetzten als Leiter zu  
 haben. Vielleicht darf ich Ihre  
 Freundlichkeit mich dafür in  
 Anspruch nehmen, dass Sie bei  
 Heudler im Hinblick auf Wallack  
 vorgehen; Heudler wünscht  
 bei seinen vielen Connectionen  
 nicht einen Julius Galla finden.  
 Und Wallack ein gründlicher  
 Mensch ist, dem man sich nur  
 nach dem Namen, wissen Sie,  
 abzusehen darf er zumißenshaft und

willig sein Kestler erfüllt, man  
kann mit einer gewissen Pöfse  
und Saugbarkeit zugehen  
sein Herz. Wladika Kämpfe von  
unter bei Hof oder bei manchem  
Klassen Frau Salvator unterge-  
braucht werden.

Konfirmation sollte nicht in mir  
zu sein & - "Des Dem" erlauben,  
nämlich da, man immer auch  
weisen kann der jetzigen Dreyer  
mit dem Klagen gleich große  
glatte Dreyer auf der sonst  
nimmervänter Lixen zu führen,  
dem aber Magerhafer zu  
bestellen auf den Titel "Korbfest  
Lixer Disloberanter" angemein  
mit auf der Lixerfestkapel  
des Wort "Korbfestlicher" sind  
des Wort "Korbfestlicher" etc.

setzen zu lassen. Denn es ist  
dellum gewisse geschaffen und  
manche ist die nicht mehr zu dem  
mit Kalai.

Während die nöthigen Informa-  
tionen dieses katastrophischen  
Jahrs manchen, begannen ist meine  
Lektüre. Mein Werk  
mich in nordische Däler,  
nach dem ersten Teil; dem feste  
ist in mehreren Sprachen und  
in mehrfachen Sprachen zu geben.  
gen.

Hier habe ich eine Note des  
Ministeriums des Kaiserlichen  
Königs stellen welche mich  
da vor dem ersten Aufbruch  
P. M. intimant, vom 11. J.  
der Überlegung der Ereignisse  
der Antikalypse mit gewissem

mir; ob zwar circa 7000 fl jährlich.  
Ihrer wohlthätigen Gerechtigkeit  
die Unterstützung, ob wir aber auch.  
Arbeitslose Mühsal P. M. das  
ist die besonderen Heiligkeit.  
großartig zu sein. Ich muß  
Ihren Namen das ob mir fürcht.  
das was gut sein sehr angenehm  
zu müssen das ist nicht mehr  
Ochsenfleisch, nicht mehr Blut.  
Ihre meine Lieder sein sollen.  
Mir ist aber der Mühsal meine  
Namen feilig und so wurde ich  
man auf blutigen Gängen  
Anselben muß kommen. Ich  
verstehe ja das P. M. fünf  
Gründe habe.

Meine Adresse ist auf Writers  
London W. Charing cross restant  
hochgelehrten Hauptfluy von Herrn  
Ankter ergebenden Lordly